

Elbinfo Nr. 79

2. August 2009

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Nachbarn!

1. Zugang zum Elbsee

Die Belästigungen und Zerstörungen finden kein Ende. Wurde am 17. Juli 2009 der Zaun an der Hühnerwiese beschädigt, so schnitten Unbekannte den neuen Stabgitterzaun auf und verschafften sich somit wiederum einen Zugang zum See.

Der Vorsitzende hat sich daraufhin sofort mit den zuständigen Stellen in Verbindung gesetzt und insbesondere das Sportamt der Stadt Düsseldorf als Eigentümer des Zauns informiert. Von dort wurden wir auch postwendend darüber informiert, dass Strafanzeige bei der Polizei gestellt wurde und dass diese den Bereich zukünftig etwas intensiver überwachen will. Den Wortlaut des Schriftverkehrs können Sie den in der Anlage beigefügten Briefen entnehmen.

Um unserem Anliegen nochmal Nachdruck zu verleihen wurden am 20. Juli 2009 der Landrat des Kreises Mettmann Thomas Hendele, der Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf Dirk Elbers und der Bürgermeister der Stadt Hilden Günter Scheib angeschrieben. Auch diesen Brief finden Sie in der Anlage zu dieser Elb-Info.

Erfreulicherweise erfolgte eine sehr schnelle Reaktion, und am Donnerstag, den 30. Juli 2009 fand im Vereinsheim des Kanuvereins ein runder Tisch mit allen beteiligten Ämtern der Städte Hilden und Düsseldorf, den zuständigen Polizeibehörden aus beiden Städten und Vertretern des Kanuvereins und unseres Vereins statt. Als wichtigstes Ergebnis wurde eine dauerhafte Verständigung der Ordnungsämter und der Polizeibehörden von Hilden und Düsseldorf erzielt, die sich zukünftig regelmäßig informieren und abstimmen wollen. So wird es zukünftig sog. Nadelstich-Operationen am Elbsee geben, an denen sich Hilden und Düsseldorf gemeinsam



Vorsitzender	Detlef Mehlmann	Elb 71a	40721 Hilden	Tel.: (02103) 361846
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967
Konto	Sparkasse HRV	Nummer: 34 326 835		Bankleitzahl: 334 500 00

beteiligen werden, um Zuständigkeitskonflikte auszuschließen. Das ausführliche Protokoll finden Sie ebenfalls in der Anlage.

Das Ordnungsamt Düsseldorf ist unter der Hotline 0211 / 899-4000 täglich (auch an Wochenenden) bis 1:30 Uhr erreichbar. Bei Störungen am Elbsee kann diese Rufnummer von jedermann genutzt werden. Für Zwischenfälle in der Elb ist jedoch die Hildener Polizei zuständig (02103 / 898-0).

Am Montag den 3. August 2009 wird mit den Arbeiten zur Instandsetzung des Zauns im Bereich Elb / Breidenbruch begonnen. In diesem Rahmen wird der Zaun auf eine Gesamtlänge von 350 Metern erweitert.

Die Stadt Düsseldorf hat vor einiger Zeit ein neues Gutachten in Auftrag gegeben, das die geplante Nutzung des Elbsees im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen (Naturschutz, Sportvereine, Anwohner usw.) untersuchen soll. In diesem Zusammenhang trifft sich der Vorstand unseres Vereins am Mittwoch, den 5. August 2009 mit der beauftragten Firma Ökoplan aus Essen und wird auch dort nachhaltig die Interessen der „Elber“ vertreten. Von diesem Gutachten wird u.a. auch abhängen, ob die Wellness-Oase wie geplant gebaut werden kann.

Auch wenn es den einen oder anderen Anwohner leider getroffen hat, so hat das Ordnungsamt der Stadt Hilden verstärkt an den schönen Tagen auch kontrolliert und hat viele Knöllchen verteilt. Sie sehen, dass auf allen Ebenen versucht wird die Probleme zu lösen. Der Vorstand wird sie weiter unterrichten

2. Ein Hinweis in eigener Sache

Unser Vorsitzender Detlef Mehlmann wurde bereits mehrfach in der Presse zitiert, dass ein zusätzlicher Parkplatz am Wohnweiler Elb sinnvoll sei. Dieses Zitat ist leider aus dem Zusammenhang gerissen und daher etwas verfremdet. Tatsächlich wurde er in einem Gespräch von einem Reporter der Rheinischen Post gefragt, ob zusätzliche Parkplätze in der Elb Teil einer Lösung sein könnten. Seine Antwort war, dass zunächst die Bemühungen darauf gerichtet sein müssen, dass der vorhandene Parkplatz am Schalbruch genutzt wird. Wenn dieser sich dann als zu klein herausstellt müsse man sicher auch über zusätzliche Parkflächen nachdenken, allerdings nur in der Erweiterung des vorhandenen Parkplatzes.

3. Nachschau - Radtour am 23. Juli 2009

Am Donnerstag, den 23. Juli 2009 fand nach längerer Zeit einmal wieder eine gemeinsame Fahrradtour der Nachbarn aus der Elb statt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte anstelle von Regenschauern ein paar Sonnenstrahlen auf die Strecke.



Insgesamt
elf



Radlerinnen und Radler fuhren die insgesamt 18 Kilometer lange Strecke von der Elb über die Giesenheide, Stadtwald, Heidekrug, Südfriedhof, Weeger Erdbeeren, Südstädter Seen, Haus Horst, Bahnhof Hilden und wieder zurück in die Elb.

Am neuen Bahnhof wurde eine Pause eingelegt und im Biergarten wurden die Kräfte bei Weizenbier und kleinen Imbissen wieder aufgeladen. Außerdem stießen noch weitere Nachbarn dazu. Schön war's!

4. Besuch der Haaner Felsenquelle

Auf große Resonanz stieß auch die Besichtigung der Haaner Felsenquelle. 18 Personen fanden sich bei herrlichem Wetter in Haan ein.

Der erste Eindruck von der Straße aus betrachtet erweckt den Eindruck, dass es sich eigentlich um ein kleines Unternehmen handeln müsste. Doch kaum hat man die Hallen betreten, wird man eines besseren belehrt. Riesige Hallen, Paletten mit Kästen um Kästen, Reinigungs- und Abfüllmaschinen usw.



Auf der Internetseite <http://www.haaner-felsenquelle.de/>

wird folgendes ausgeführt:

„Die Haaner Felsenquelle ist dabei ein mittelständisches bergisches Familienunternehmen. Es wird mit den jüngst in das Geschäft eingetretenen Juniorchefs bereits in der dritten Generation von der Inhaberkfamilie Römer geführt. Mit mehr als 60 Mitarbeitern ist die Haaner Felsenquelle nicht nur Abfüller einzigartiger Mineralwässer aus der Region, sondern auch ein wichtiger Faktor im regionalen Wirtschaftsgefüge. Mit Hilfe modernster Technik fördert das Traditionsunternehmen Haaner Felsenquelle im Bergischen Land das blaue Gold einer uralten Quelle und erschließt damit ein gesundheitsförderndes und wohlschmeckendes Erfrischungserlebnis. Die Haaner Felsenquelle ist heute ein modernes Unternehmen mit über 40 Mitarbeitern. Mit Hilfe eines ausgeklügelten Systems aus Haupt- und Filterrohren wird das Wasser in 150m Tiefe entnommen und zur Abfüllung in modernste technische Anlagen geleitet.

Täglich verlassen den neuen Produktionsbetrieb an der Flurstraße viele Tausend Flaschen und werden mit firmeneigenen LKWs ausgeliefert. Die Haaner Produkte stehen bei mehr als 500 Händlern zum Verkauf. Das Absatzgebiet reicht von Olpe bis Bonn und über das Ruhrgebiet hinaus bis in die Niederlande.“

5. Termine

Der ursprünglich für den 20. August 2009 vorgesehene Arbeitstag fällt aus.

6. Erweiterungen www.Wohnweiler-Elb.de

Unter der Rubrik „Aktuelles“ finden sie nachfolgend die Veränderungen:

Pressearchiv: 25. Juli 2009: [Störer am Elbsee](#) [60 KB] (Wochen-Anzeiger)

Bilder vom Besuch der [Haaner Felsenquelle](#) am 27. Juli 2009

Pressearchiv: 27. Juli 2009: [Elbsee wird Wahlkampfthema](#) (RP-Online)

[Bilder von der Fahrradtour](#) am 23. Juli 2009

[In Memoriam](#) erweitert

[Elb-Info Nr. 78](#) [12 KB] vom 20. Juli 2009 steht zum Download bereit..

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrage

Heinrich Klausgrete

Termine 2009	
26. Sept.	Erntedankfest - " internes Vereinsfest "
6. Okt.	Gemeinschaftsarbeit
28. Nov.	Weihnachtsbaum aufstellen mit Weihnachtsfeier